

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz

Wackelt oder fällt Ihr künstliches Gebiß?

Dentofix hält es fester.

Dentofix bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnpfoten so viel fester, sicherer und bequemer, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. Dentofix vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhüttet das Wundreihen des Gaumens. - Dentofix, leicht alkalisch, verhindert auch übeln Gebißgeruch. Preis Fr. 2.20, erhältlich in praktischen Streudosen in Apoth. und Drog.

DIE



FRAU



LIEBESBRIEF

Nicht Dir, liebes Bethli, oder genauer: nicht Dir allein will ich einen Liebesbrief schreiben, denn Du würdest ihn erstens nicht annehmen, zweitens nicht abdrucken und drittens könnte ich Stämpfeneien mit meiner besseren Hälfte bekommen, die früher einmal furchtbar eifersüchtig war. Es hat besseret, sit ich galtet ha; ich will da nicht eingeschlafene Geister wiedererwecken. Mein Liebesbrief gilt Dir und Deinen Mitarbeiterinnen, denn ich habe immer eine Mordsfreude an des Nebelpalters edler Mitte. Merci! Ohne Euch wären wir nur ein Halbes, das sich nach Ergänzung sehnt.

In der Nummer 5 nimmt die «Els» tränenden Augen Abschied von den stillen Coiffurstunden, die sie mit «minderer Literatur» ausfüllte, mit Filmstarklatsch und Hofnachrichten. Ich lese zwar zwischen den Zeilen heraus, daß die Els dabei grinst, über die Illustrierten-Literatur

Seidenweiche Haare
KONZENTRAT-Shampoo
FRANCO-SUISSE

wirkt sicher gegen fette Haare.

Mild und zart - auch für empfindlichste Haut

Grosse Tube Fr. 2.75
Kleine Tube Fr. -65

Ihr Haar braucht dieses Shampoo

Schuppenfreie Haare
Brennessel - Petrol - KONZENTRAT FRANCO-SUISSE

Das einzige Haarwasser mit der absoluten Garantie gegen Haarausfall und hartnäckige Schuppen

Grosse Flasche Fr. 6.70
Kleine Flasche Fr. 5.-

Erfolg oder Geld zurück
Tadellose Frisur
BEL-FIX FRANCO-SUISSE

Das neue Haar-Fixativ mit den 3 grossen Vorteilen

Tube Fr. 2.30

Das Lebens-Elixier für Ihre Haare

Alle 3 Produkte erhalten Sie im guten Fachgeschäft | Engros: Ewald & Co. AG.
Pratteln / Basel



So nah dem Ziel - - -



« Häscher wider de Pfünzel Schorsch? »

Anerkennung wert. - Die einzige Beruhigung war für sie, daß ihr Mann nicht allein war und zwei treue Helferinnen, Frl. M. Kottmann und Frl. Hausknecht, die 25 Jahre dieser Sache dienten, wie auch Studenten, ihm zur Seite standen. - Noch einmal störte die Kriegsfurie dieses große Werk empfindlich. Ihrem Mann war es möglich, noch vor Kriegsausbruch nach Paris zu gelangen und zwei Jahre mit seiner Familie vereint zu sein. Im Jahre 1941 war es dann beiden möglich, - die Tochter beabsichtigte, sich in der Schweiz zu verheiraten -, auf Umwegen über Portugal und die portugiesischen Kolonien wieder nach Lambarene zu gelangen. Die Hindernisse waren geringer geworden, da Lambarene bereits für die Welt zu einem Begriff geworden und auch Mittel zur Verfügung gestellt wurden. Bekannt wurde das Werk auch durch Vorträge, die Herr und Frau Dr. Schweitzer hielten, deren Erlös immer nur dieser Sache diente. Von dieser Zeit an war es Frau Dr. Schweitzer vergönnt, sieben Jahre ihrem Manne beizustehen, ausgenommen die Reisen nach Europa, deren sich alle aus Gesundheitsrücksichten unterziehen müssen. Sie hielt tapfer den Strapazen und Widrigkeiten stand. Der ärgste Feind war Müdigkeit, bedingt durch das mörderische Klima. Ein Mann, der so viel von sich verlangt, erwartet dies auch meistens von seinen Nächsten. Das Opfer und der Aufwand an Kraft sind aber relativ. Was der robusten Natur noch erträglich erscheint, kann der zarteren schon unsägliche Mühsal bedeuten. Die tägliche Gemeinschaft aber mit dem so viel entbehrten Gatten mag Frau Dr. Schweitzer vieles erleichtert haben. Nach dieser Zeit ging es hin und her zwischen Urwald, Ginsbach und Königsberg. Zwischenhin wieder Reisen nach Amerika, um Vorträge zu halten. Nun ist diese Frau um die siezig Jahre und reiste noch einmal zur Geburtstagsfeier nach Lambarene, die begangen wurde, indem eine Stunde früher Feierabend gemacht wurde! -

Sie wird nun dort bleiben, solange ihre Gesundheit es ihr gestattet. Heute verschafft ein bescheidener Komfort in Lambarene einige Erleichterung. Wir Frauen gönnen ihr alle in steter Ehrung ihres schweren, aber erfüllten Lebens noch schöne Jahre an der Seite ihres Gefährten, der sich zurzeit - zur Erholung - als Baumeister des neuen Lepraspitals betätigt.

Margrit Peter-Bleuler